

# COSBER



## PLANUNGSMAPPE LKW-Gelenkspieltester

COSBER C-PD Serie

## INHALT

1	Allgemeines .....	2
1.1	Wichtige Hinweise .....	2
1.2	Lieferung.....	2
1.2.1	Lieferumfang .....	2
1.3	Werkzeug.....	2
1.4	Einheiten .....	2
2	Standort .....	3
2.1	Außeninstallation .....	3
2.1.1	Montageskizze des Gelenkspieltesters.....	3
3	Fundament.....	4
3.1	Allgemeine Informationen .....	4
3.2	COSBER Fundamentpläne für LKW-Gelenkspieltester.....	4
3.2.1	Fundamentplan COSBER C-PD72.....	5
3.2.2	Fundamentplan COSBER C-PD72 (bodeneben).....	6
3.3	Fundamenthilfen .....	7
3.3.1	Montagezeichnung Fundamentrahmen .....	7
3.3.2	Montagezeichnung Fundamentrahmen bodeneben.....	7
4	Strombedarf.....	8
5	Montagevoraussetzungen .....	9
6	Notizen.....	10

# 1 Allgemeines

## 1.1 Wichtige Hinweise

Die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein, um die korrekte Installation von Prüfständen sicherzustellen. In diesem Dokument werden die grundlegenden Mindestanforderungen aufgeführt.

- Alle Konstruktionen müssen den lokalen und nationalen Normen, Richtlinien und Vorschriften entsprechen.
- Das Unternehmen haftet nicht für Mängel oder Qualitätsproblemen, die aus der Verletzung nationaler oder regionaler Vorschriften resultiert.
- Es ist verboten, die Planungsmappe, die Fundamentzeichnungen, die Konstruktionszeichnungen, die Schaltpläne und andere Dokumente ohne Genehmigung von COSBER an dritte zu verteilen.

## 1.2 Lieferung

- Zum Entladen und Verfahren ist kundenseitig erforderliches Hebewerkzeug (wie Gabelstapler oder Kran) bereit zu stellen.

### 1.2.1 Lieferumfang

Folgende Produkte sind NICHT im Standardlieferumfang enthalten:

- Fundamentrahmen bzw. Kantenschutz
- Leerrohrverbindung
- Befestigungsmaterial für Steuereinheit

Die oben aufgeführten Produkte können bei COSBER erworben werden.

## 1.3 Werkzeug

Um die Installation zu erleichtern, bereiten Sie bitte folgendes Werkzeug vor:

- Hebewerkzeug zum Einbau des Prüfstands.
- Elektrischer Leiter-Einfädelwerkzeug.
- Standardwerkzeug für Schaltschrank- und Prüfstands-Arbeiten.

## 1.4 Einheiten

Einheitenumrechnungstabelle:

Einheit	Umrechnungseinheit
1 ft	0.305 m
1 m	3.281 ft
1 Inch	0.0254 m

1 m	39.37 Inch
10 N	1 kgf

## 2 Standort

- Die Anlage und ihre Komponenten sollten in der Werkstatt an dem Standort montiert werden, der sich am besten eignet.
- Berücksichtigen Sie immer auch die Bedürfnisse Ihrer Kunden, lokale oder landesweit geltende Vorschriften, Sicherheitsanforderungen, betriebliche oder technische Vorgaben und berücksichtigen Sie sämtliche Anforderungen bei der Entscheidung für einen Standort und dessen Planung.



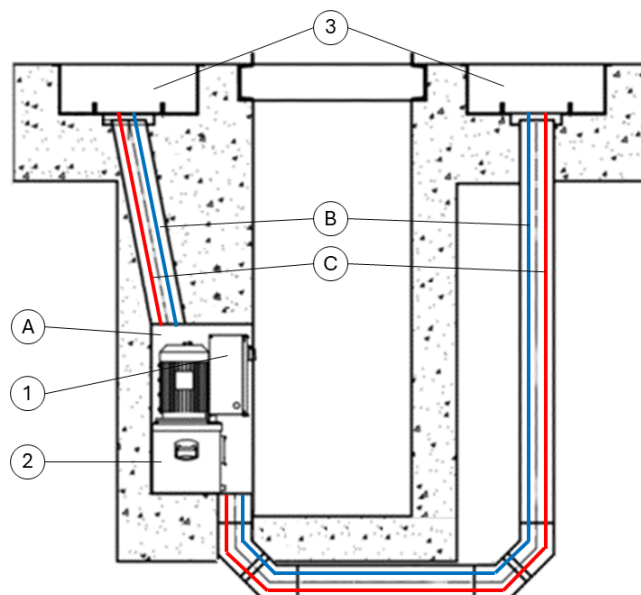
**HINWEIS!**

**ACHTEN SIE BEI DER AUSWAHL DES STANDORTES DARAUF DAS ES EINE MÖGLICHKEIT GIBT DEN SCHALTSCHRANK ZU BEFESTIGEN.  
(BEFESTIGUNGSMATERIAL NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)**

### 2.1 Außeninstallation

- Bei einer Außeninstallation sollten Netzschalter, Hydraulik-Einheit, Fernbedienung und andere elektrische Komponenten/Produkte nicht direktem Regen oder Schnee ausgesetzt sein.
- Der Prüfstand sollte im geeigneten Umfeld, die den Anforderungen zur Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit entsprechen, installiert werden.

#### 2.1.1 Montageskizze des Gelenkspieltesters



Pos.	Bezeichnung	Anschluss
A	Stromkabel	Schaltschrank - Hauptschalter (kundenseitig bereitzustellen)
B	Signalkabel Endschalter	Schaltschrank – Gelenkspieltester (nicht bei KNE-Version)
C	Hydraulikleitungen	Schaltschrank – Gelenkspieltester Leitungslänge je nach Bedarf und Einbauort
Pos.	Bezeichnung	Anschluss
1	Funk-Empfänger	Schaltschrank – Antenne
2	Hydraulik-Einheit	Hydraulik-Aggregat inklusive Schalt-Schrank
3	Gelenkspieltester	

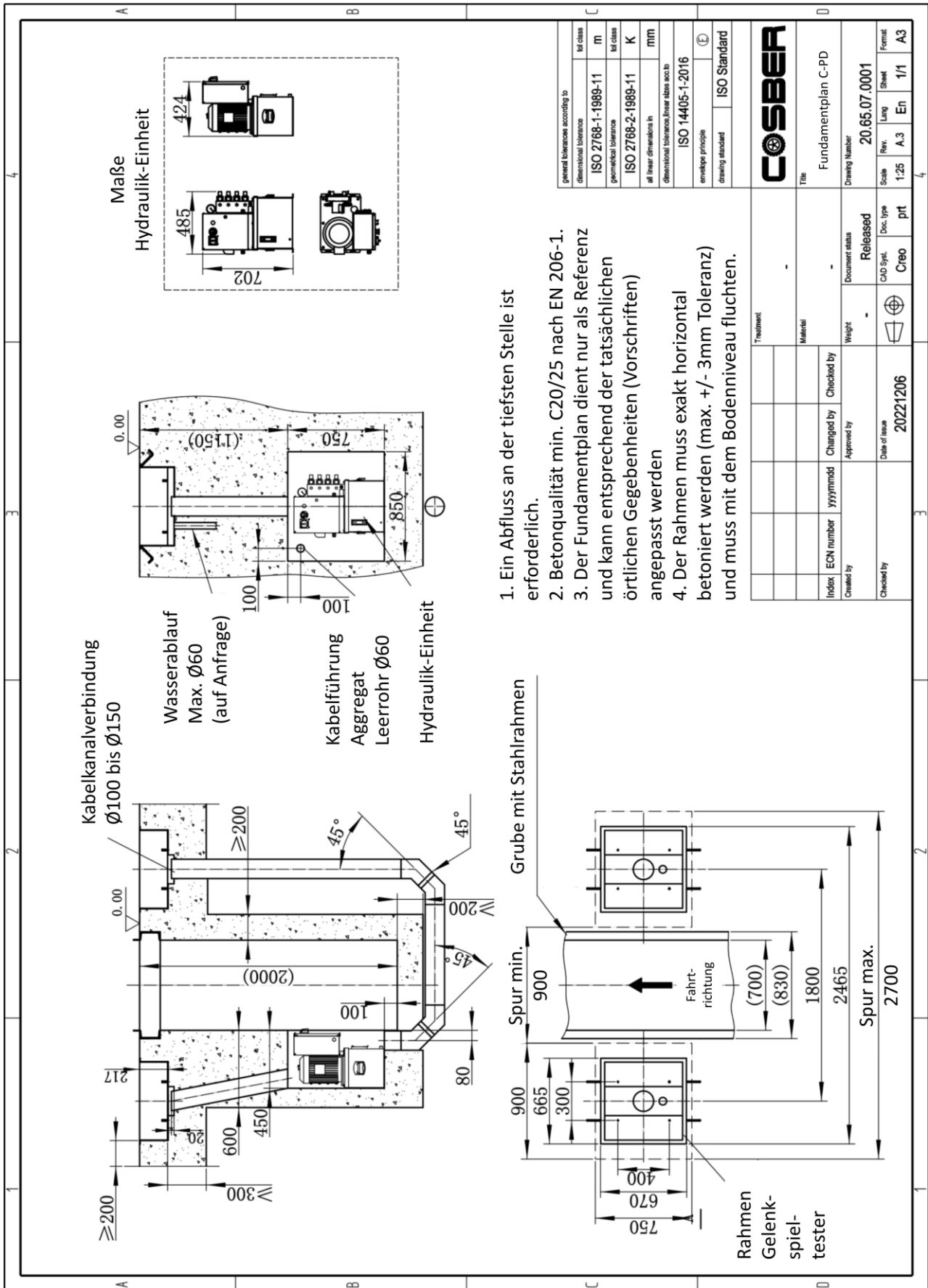
## 3 Fundament

### 3.1 Allgemeine Informationen

- Die Baugrube sowie sämtliche Verbindungen und Auslassöffnungen müssen entsprechend der Fundamentzeichnung erstellt werden.
- Die Baugrube muss auf tragfähigem Boden stehen.
- Die Größe der Baugrube muss den Landesbedingungen entsprechen.
- Die Betonqualität entspricht mindestens den Anforderungen C20/25 DIN EN 1992-1-1 und beinhaltet im Beton ein Stahlbetonnetz, das die maximale Belastung des Prüfplatzes tragen kann.
- Das Bodenniveau entspricht den Anforderungen der DIN 18202.
- Der Boden der Grube ist zu beiden Seiten flach und die Mitte der Grube weist eine Neigung von 2% zum Wasserablauf hinauf.
- Die maximal zulässige Toleranz aller Größen in den Zeichnungen beträgt  $\pm 1\text{cm}$ .
- Die Kabel (Verbindungen) verlaufen durch die dafür vorgesehenen Leerrohre. Diese sind gemäß Zeichnung auszustatten.
- Leerrohre müssen unterirdisch verlegt werden.
- Das Kabelrohr darf keinesfalls verstopft sein.
- Wenn Sie Fundamentwanne, Kantenschutz oder anderes Zubehör verwenden, befestigen Sie dieses so, dass beim Betonieren keine Schwimmbewegungen oder Verschiebungen entstehen.

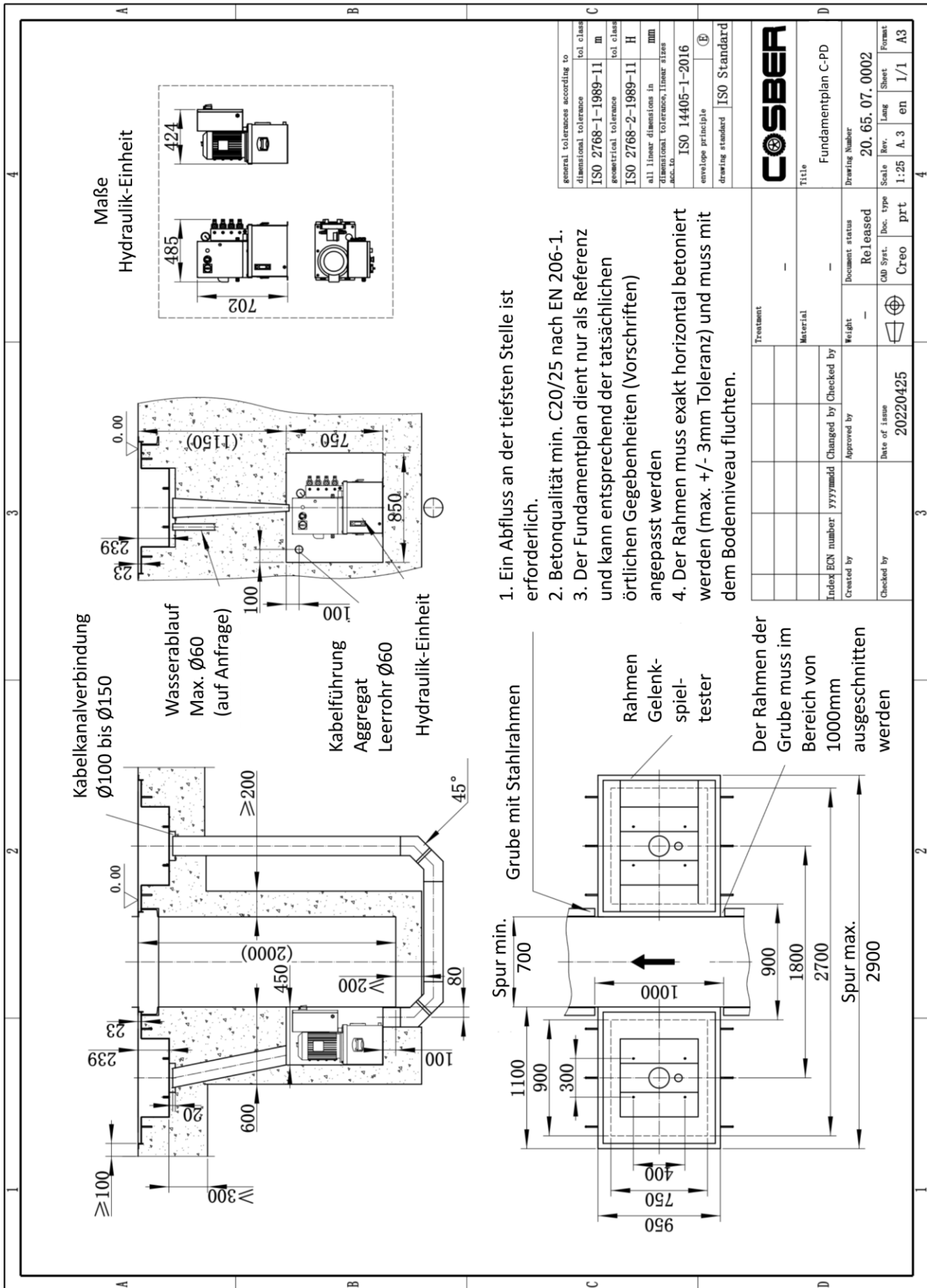
### 3.2 COSBER Fundamentpläne für LKW-Gelenkspieltester

### 3.2.1 Fundamentplan COSBER C-PD72



1. Ein Abfluss an der tiefsten Stelle ist erforderlich.
2. Betonqualität min. C20/25 nach EN 206-1.
3. Der Fundamentplan dient nur als Referenz und kann entsprechend der tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten (Vorschriften) angepasst werden
4. Der Rahmen muss exakt horizontal betoniert werden (max. +/- 3mm Toleranz) und muss mit dem Bodenniveau fluchten.

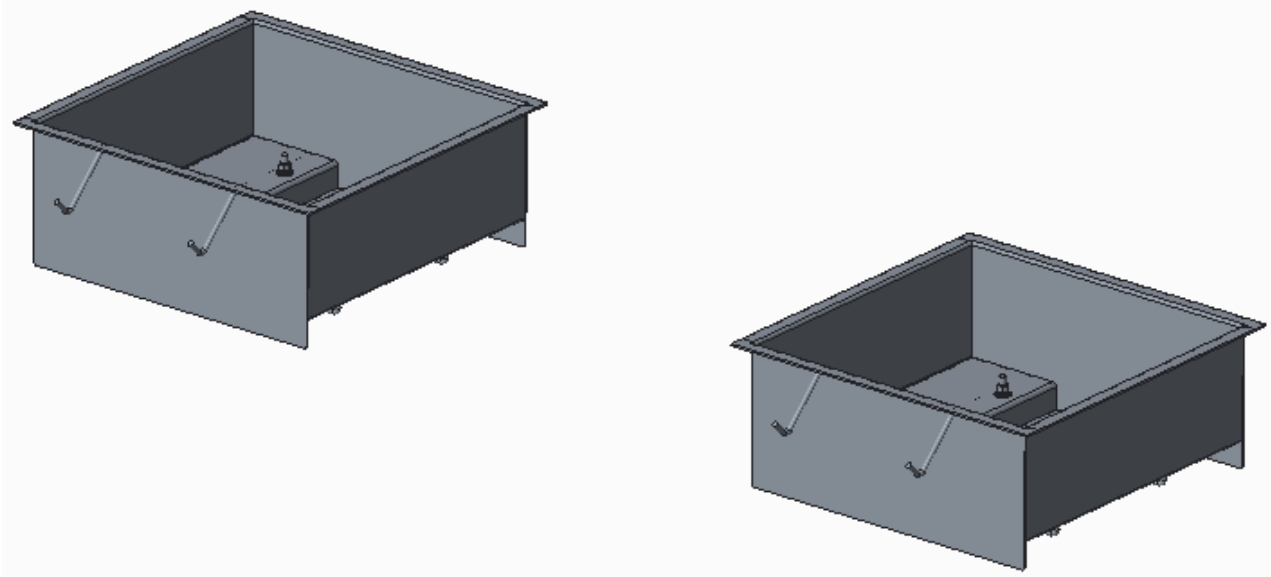
### 3.2.2 Fundamentplan COSBER C-PD72 (bodeneben)



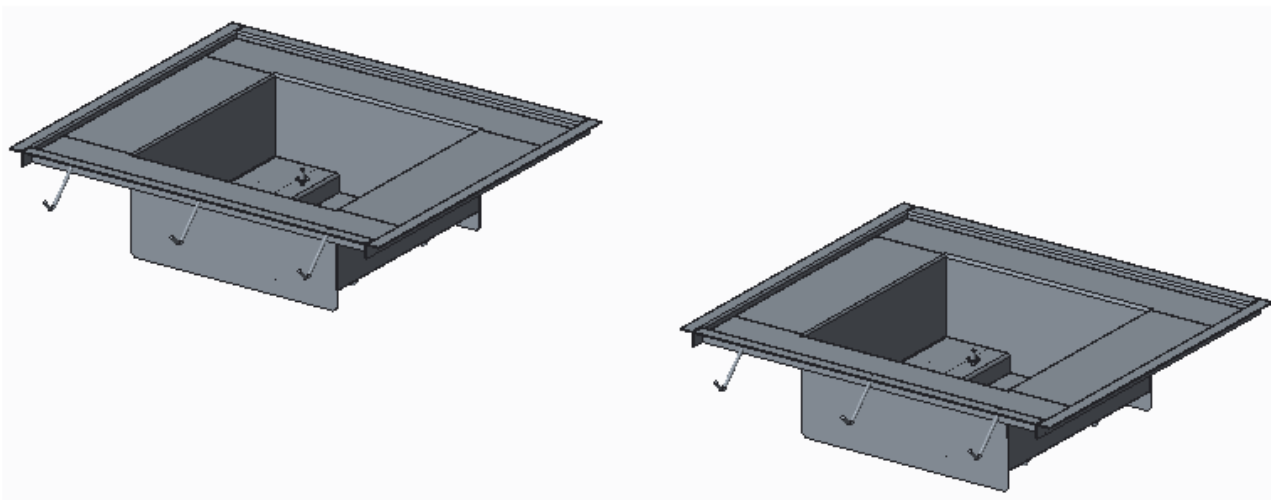
### 3.3 Fundamenthilfen

Die Kunden können verschiedene Fundamenthilfen auswählen, der ihrem tatsächlichen Bedarf entspricht.

#### 3.3.1 Montagezeichnung Fundamentrahmen



#### 3.3.2 Montagezeichnung Fundamentrahmen bodeneben



## 4 Strombedarf



**DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES MUSS DEN ÖRTLICHEN NORMEN ENTSPRECHEN.  
DIE STROMVERSORGUNG SOWIE DER STROMANSCHLUSS MUSS VON EINEM LOKALEN,  
ZERTIFIZIERTEN ELEKTRIKER (FACHPERSONAL) BEREITGESTELLT WERDEN.**

### WARNUNG!

- Stromversorgung mit 400V
- Aufbau der Leitungen 3Ph + N + PE
- Stromquelle darf nicht weiter als 3m vom Schaltschrank entfernt, sein.
- Um einen störungsfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss die Stromversorgung mit einem dreiphasigen Schutzschalter ausgestattet sein. Zusätzlich wird eine entsprechende Erdung, die die lokalen Standards erfüllt, benötigt.
- Kabeleinführung zum Schaltkasten erfolgt von der Seite.  
Das Hydraulik-Aggregat inklusive Schalt-Schrank ist (standardmäßig) zur Bodenmontage konzipiert.  
Einführung des Stromkabels erfolgt seitlich durch eine Durchführung in den Schaltkasten.
- Zusätzliche Steckdosen:
  - Für die Fernbedienung muss eine freie 230V Steckdose verfügbar sein. Diese ist je nach Lagerort der Fernbedienung zu wählen.

Typ	Motorleistung	Absicherung	Leitungsquerschnitt
C-PD72	4,0 kW	32 A	5x 2,5mm <sup>2</sup>

## 5 Montagevoraussetzungen

- Die Infrastruktur sollte sämtlichen Anforderungen entsprechen.
- Der Beton/Fundament muss sämtlichen Anforderungen entsprechen und vollständig ausgehärtet sein.
- Bei der Montage für Prüfständen ist kundenseitig erforderliches Hebezeug (wie Gabelstapler oder Kran) breit zu stellen.
  - Sollte das Bereitstellen eines entsprechenden Hebezeugs nicht möglich sein, so ist dies vorab mit unseren Mitarbeitern zu klären.
- Umfang der Montage:
  - Inbetriebnahme (Elektroanschluss muss durch einen lokal zertifizierten Elektriker erfolgen)
  - Einweisung des Bedienpersonals
- NICHT im Umfang der Montage:
  - Notwendige Zusatzleistungen für Anpassungen
  - Sonstige Material- oder Nebenkosten
  - Beton- und Fundamentarbeiten.
  - Ausbau des alten Prüfstandes.



# COSBER



COSBER GmbH  
Lise-Meitner-Str. 3  
82152 Krailling  
GERMANY

Tel.: +49 (0) 89 262 07 66-00  
Fax: +49 (0) 89 262 07 66-60  
E-Mail: [info@cosber.de](mailto:info@cosber.de)  
Web: [www.cosber.de](http://www.cosber.de)

